



BASTA! 2014 - Live Coding, Weitblick und Herausforderungen von .NET, Windows und Web

5-Tage-Programm mit über 80 Workshops, Sessions und Keynotes in Darmstadt | Mehr als 60 renommierte
Microsoft-Experten präsentieren ihr Know-how

Darmstadt, 12. Dezember 2013 - Mit einem abwechslungsreichen Programm aus mehr als 80 Workshops, Sessions und Keynotes präsentiert die Fachkonferenz BASTA! vom 24. bis 28. Februar 2014 einmal mehr praxisnahes Know-how rund um .NET, Windows und Web. Zum Start und Ausklang der Konferenzwoche schulen erfahrene Trainer und Softwareexperten die Teilnehmer am Montag und Freitag (24. und 28. Februar) in neun ganztägigen Power Workshops. "In den Power Workshops geben unsere Speaker wertvolle Einblicke in ihre Arbeitspraktiken und die wichtigsten Neuerungen für Entwickler" verrät Mirko Schrempp, Mitglied im Advisory Board der Konferenz und Redakteur vom Windows Developer Magazin. "So präsentieren beispielsweise mit dem meinungsstarken Microsoft-Guru Scott Hanselman, dem passionierten Architektur-Profi Hadi Hariri von JetBrains und dem stimmungswaltigen C#-Experten Oliver Sturm von DevExpress gleich drei Profis ihre "Perspectives on Architecture" - im gleichnamigen Power Workshop. Ein Speaker-Team, das es in sich hat."

"Software architecture is a question of your perspective, your angle" - mit diesem Statement starten die Architektur-Profis Scott Hanselman (Microsoft), Hadi Hariri (JetBrains) und Oliver Sturm (DevExpress) ihre Vorschau auf den ganztägigen Power Workshop "Perspectives on Architecture" am Konferenz-Montag (24. Februar). Im Rahmen des Workshops werden die drei Microsoft-Experten die wichtigsten Sichtweisen auf Softwareprojekte beleuchten und damit unter anderem auf folgende Fragen eingehen: "If it is my job for 2014 to plan and create a new application, or an entire application system, what do I think about as an architect, or at least as a person somehow involved with architectural processes? What thoughts do I have, what is my strategy and where might I arrive?"

Am gleichen Tag (24. Februar) heißt es für Dr. Holger Schwichtenberg und Manfred Steyer, beide tätig für das Beratungsunternehmen IT-Visions.de, "Bye-Bye DataSet". Schließlich geben beide in ihrem Workshop eine "Einführung in das OR-Mapping mit Entity Framework". Dies erscheint sinnvoll, nachdem das DataSet in neueren .NET-Bibliotheken nicht mehr ausreichend unterstützt werde, erklären die erfahrenen BASTA!-Referenten vorab. Im Workshop widmen sie sich des Weiteren dem Reverse Engineering bestehender Datenbanken inkl. Anpassung der Codegenerierung, Überwachung des Datenzugriffs sowie der Optimierung des Datenzugriffs mit LINQ und Stored Procedures vor dem Hintergrund, dass manche ja behaupten, Entity Framework sei langsam, nur weil sie es falsch verwenden.

Ebenfalls am Konferenz-Montag (24. Februar) erwartet die Teilnehmer der C#-Update Workshop mit dem langjährigen BASTA!-Trainer Rainer Stropek, der mit seiner Firma software architects unter anderem die preisgekrönte Software "Time Cockpit" entwickelt hat. Der Microsoft-zertifizierte MVP Jörg Neumann präsentiert zeitgleich "Windows-8-Apps - Der Schnelleinstieg" und gibt am Konferenz-Freitag (28. Februar) einen Einblick in die Möglichkeiten von XAML mit dem Workshop "Advanced XAML Patterns and Techniques". Auch die thinkecture-Profis Christian Weyer und Ingo Rammer geben ihr Know-how gleich in zwei Workshops preis. Zunächst sorgen Sie am Montag (24. Februar) für mehr Durchblick mit ihrem Workshop "Weitblick für .NET-Entwickler: Architekturen für moderne Businessanwendungen - mit HTML5, JavaScript & Co.". Daraufhin plädieren beide am Konferenz-Freitag (28. Februar) für "Nicht nur reden, sondern machen!" und demonstrieren live die "End-to-End-Implementierung einer Cross-Platform Modern Business Application".

Der Konferenz-Freitag (28. Februar) steht für das IT-Visions-Expertentrio aus Dr. Holger Schwichtenberg, Dr.-Ing. Joachim Fuchs und Manfred Steyer ganz im Zeichen des Live Codings. Im Workshop "Zwei komplette End-to-End-Anwendungen mit gemeinsamer Codebasis und XAML-Oberflächen" stellen sich die Entwickler folgender Herausforderung: "Ziel des Workshops ist es, eine durchgängige Lösung unter Einsatz der aktuellen .NET-Techniken zu zeigen und die zu demonstrierenden Anwendungen auch wirklich innerhalb eines Tages fertigzustellen." Den aktuellen Herausforderungen im Umfeld des TFS stellen sich am gleichen Tag die TFS-Experten Neno Loje von teamsystempro.de und Thomas Schissler von der Entwicklungsfirma artiso. Für ihren Power Workshop "Herausforderungen moderner Softwareentwicklung mit Team Foundation Server meistern" planen sie: "Wir stellen die verschiedenen Themen, die für moderne Softwareentwicklung wichtig sind, nicht nur übersichtlich vor, sondern ordnen sie auch in den Gesamtkontext, sodass die Teilnehmer erfahren, wie diese Themen mithilfe von Microsofts Visual-Studio-ALM-Plattform und dessen Herzstück - dem Team Foundation Server - effizient umgesetzt werden."

Einen Power-Workshop-Tag nach Wahl besuchen Teilnehmer noch bei Anmeldung bis 19. Dezember (Donnerstag) kostenfrei .

Alle Infos, den aktuellen Zeitplaner mit allen Power Workshops, Sessions und Keynotes sowie die Anmeldung zur BASTA! Spring finden Sie unter: <http://basta.net>

Pressekontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Maïke Helm
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
mhelm@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Maïke Helm
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
mhelm@sandsmedia.com

Über die Software & Support Media Group:

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.